



dorfheft

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 08/2022

Info-
veranstaltung
Bebauungsplan
Rüedikon
21. Aug., 19 Uhr, Grosse Aula



Titelbild: Kapelle Rüedikon

dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag

Das Auge kocht mit.

FURRER KÜCHEN AG
Rüedikerstrasse 5
6288 Schongau

T 041 919 70 10
info@furrer-kuechen.ch
www.furrer-kuechen.ch

FURRER
EINMALIGE KÜCHEN

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch



ERFRISCHEND
ANDERS.



Der neue Toyota Prius
Innovativer, dynamischer und effizienter.

10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE



Schlossgarage Seengen AG
Boniswilerstrasse 33, 5707 Seengen
T +41 62 767 50 90
info@schlossgarage-seengen.ch
www.schlossgarage-seengen.ch

Schongau
top of Lindenberg

GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindekanzlei

Schulweg 2, 6288 Schongau
Telefon 058 670 62 88
E-Mail info@schongau.ch
Website www.schongau.ch



Stephan Kuhnen

- Gemeindeschreiber
- Allgemeine Verwaltung
- Bauverwaltung
info@schongau.ch



Herbert Stutz

- Steuern, Finanzen
steueramt@schongau.ch
gemeindebuchhaltung@schongau.ch

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., und Fr. 08.30 – 12.00
Mittwoch geschlossen
Gerne können auch Termine ausserhalb der
Öffnungszeiten vereinbart werden.



Tommi Jämsä

- Verwaltungsangestellter
- Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Informatik
info@schongau.ch

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00,
dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte),
Daniel Hinnen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter
Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger
(Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2022: 22 231
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Ver-
vielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht
gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die
von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentli-
chung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei
von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
6. September**

**Redaktionsschluss
Freitag, 1. September, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Gemeindekanzlei

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt an diesen Feiertagen geschlossen:

– **Dienstag, 15. August 2023**

(Mariä Himmelfahrt)

Bei einem Todesfall bitten wir Sie, direkt mit dem zuständigen Pfarramt/Pastoralraum und einem Bestattungsunternehmen Kontakt aufzunehmen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Schulferien 2023:

Während den Schulferien vom 11. Juli bis und mit 13. August 2023 ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Telefonisch:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:
08.30 – 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen

Schalteröffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag:
08.30 – 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen

Mittwoch:

ganzer Tag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind auf Anfrage möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen eine schöne Ferienzeit!

Terminvereinbarung auf der Gemeinde

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorgängig einen Termin zu vereinbaren, wenn Sie eine spezifische Frage an eine bestimmte Person haben und vorbeikommen möchten. So können wir sicherstellen, dass die gewünschte Ansprechperson da ist. Sie erreichen uns per Telefon oder per E-Mail. Viele Infos finden Sie auch auf www.schongau.ch. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Öffentliche Auflagen Baugesuche



Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau «<https://www.schongau.ch/verwaltung/bauverwaltung>» oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

Eingegangene Baugesuche

- Urs Weibel, Holzweidstrasse 32, 6288 Schongau, Umbau und energetische Sanierung best. EFH, Parzelle 1325 GB Schongau, Holzweid
- SEG-Zürich/Basel, Guggibadstrasse 15, 6288 Schongau, Projektänderung Neubau Brüterei, Parzelle 511 GB Schongau, Spes

Bauverwaltung

- Jakob Wechsler, Oberschongauerstrasse 11, 6288 Schongau, Gartenpavillon, Parzelle 515 GB Schongau, Oberschongau

Erteilte Baubewilligungen

- Edith & Erich Hofmann, Alte Poststrasse 12b, 6288 Schongau, Verglasung Sitzplatz West, Parzelle 1638 GB Schongau, Meiächer
- Waldisberg Adrian, Guggibadstrasse 9, 6288 Schongau, Erstellen Werbestelle, Parzelle 1311 GB Schongau, Büel
- Jost Hans, Müswangerstrasse 15, 6288 Schongau, Anbau Holzunterstand, Erweiterung Parkplatzfläche (n. Eing), Parzelle 1283 GB Schongau, Luckel

Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle

Herzlich willkommen in Schongau

Kreis Sonja und Scherrer Alessandro, Schönboden 2a, 6288 Schongau

Geburtstagsgratulation

Der Gemeinderat gratuliert
Josefin Stutz, Cornelistrasse 3, 6285 Hitzkirch,
zum 103. Geburtstag am 08.08.2023

Einwohnerzahl

Aktuell wohnen 1069 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.

«Wie auf Wolken gehen»

Diplomierte kosmetische Fusspflege



Jacqueline Gross-Gujer
Rüedikerstrasse 20
6288 Schongau
078 929 77 15

- Hornhautbehandlung

- Pilzerkrankung

- Durchblutungsförderung

- Fussbäder

- Sport- und Konditionsmassage

- Palliative Care

Interne & externe Betreuung

Aus dem Ressort Bau

Bebauungsplan Ruedikon

Der Bebauungsplan Ruedikon kommt in die für die Einwohner und Einwohnerinnen von Schongau wichtige Phase der Mitwirkung:

- am 14. August 2023 wird die Mitwirkungsphase gestartet, der Bebauungsplan wird dann auf der Homepage abrufbar oder auf der Kanzlei einsehbar sein;
- am 21. August 2023 findet um 19.00 Uhr in der grossen Aula die zugehörige Informationsveranstaltung statt.

Die Einwohner und Einwohnerinnen haben so die Möglichkeit, sich vorzubereiten und zielgerichtet Fragen an die Ortsplanungskommission zu richten.

Gemeinderat und Gemeindkanzlei freuen sich auf einen konstruktiven Austausch, um Schongau gemeinsam zu gestalten und vorwärtszubringen.

Willkommen im Wald! Ein Knigge für den respektvollen Waldbesuch.

Wir respektieren die Nachtruhe im Wald. Besonders in der Dämmerung und nachts sind viele Tiere auf den Wald als ungestörten Lebensraum angewiesen. Wir bleiben auf den Wegen und vermeiden Lärm und störendes Licht.



- Wir respektieren Pflanzen und Tiere, denn der Wald ist ihr Zuhause.
- Wir respektieren Eigentum, denn jeder Wald hat eine Besitzerin oder einen Besitzer.
- Wir respektieren einander, denn alle sollen den Wald auf ihre persönliche Art erleben dürfen.

Der Wald ist Erholungs- und Erlebnisraum für uns Menschen, aber auch Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Der Zutritt zum Wald ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Mitgliedorganisationen der Arbeitsgemeinschaft für den Wald haben zehn einfache Verhaltenstipps erarbeitet, damit es dem Wald und uns allen im Wald gut geht.

Wald-Knigge-Video:
www.waldknigge.ch

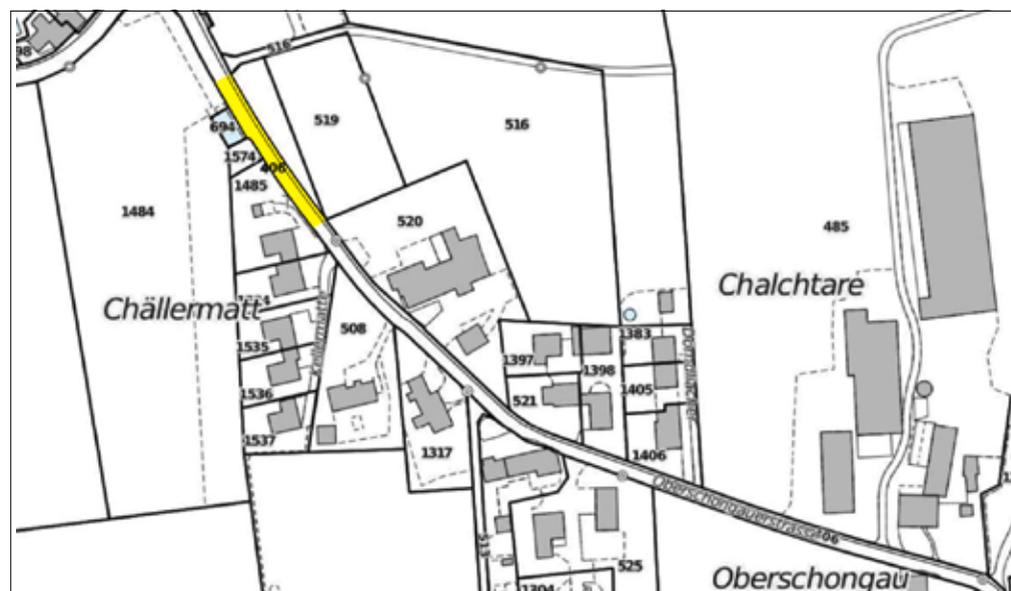


Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Bushaltestelle Oberschongau

Mitte August beginnen die Bauarbeiten für die Bushaltestelle Oberschongau. Innerhalb von 4 Wochen wird die Bushaltestellenbuch nach BehiG Vorgaben (Behindertengleichstellungsgesetz) fertig gestellt. Gleichzeitig werden auch die Tief-

bauarbeiten inkl. den Werkleitungen für das geplante WC-Häuschen mit überdachter Wartezone realisiert. Die Hochbauarbeiten für das Häuschen werden 2024 umgesetzt. Ab Mitte/Ende September wird die neue Bushaltestelle in Betrieb genommen.



Tag der offenen Türe

mit **Ba**
1980

Baumann Innenausbau AG
5706 Boniswil
www.schreinerei-baumann.ch

Samstag
02. September 23
10.00 - 14.00 Uhr

Wurst vom Grill
Kinder Spass
Lueg ine!

ast Arbeiterstrandbad Tennwil

Das Strandbad für alle

Das Arbeiterstrandbad Tennwil wurde 1935 gegründet, um der «Arbeitschaft» den Zugang zum Hallwilersee für alle Zeiten zu sichern.

Wir bieten

- ein professionelles Selbstbedienungs-Restaurant
- eine grosse Liegewiese mit vielen Bäumen und ein Sonnendeck aus Holz
- einen Kinderspielplatz mit Klettergerüst und Wasserspiel
- Sprungturm und ein Floss
- eine gepflegte Grillstelle mit Tischen und Feuerholz
- zwei Tischtennis-Tische und ein Volleyball-Feld auf der Spielwiese
- Pedalo-, Boots- und Stand Up Paddle-Vermietung
- Campingplatz und ein Gruppenhaus für Lager jeglicher Art

Beachten Sie unser Sommerprogramm, z.B. die Lesung mit Wolfgang Bortlik am Do, 10.8. um 21.00 Uhr auf dem Sonnendeck.

www.tennwil.ch | strandbad@tennwil.ch | 056 667 14 34



REBSTOCK
SEENGEN

Wir sind zurück aus den Ferien und freuen uns, Sie **ab Donnerstag, 10. August,** wieder kulinarisch verwöhnen zu dürfen.



Montag 10.00 – 24.00 Uhr
Dienstag & Mittwoch geschlossen
Donnerstag – Samstag 10.00 – 24.00 Uhr
Sonntag 09.00 – 22.00 Uhr

Restaurant und Metzgerei Rebstock AG
Schulstrasse 1
5707 Seengen
Tel. 062 767 71 71

Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Büchsen töten Tiere



Stopp Littering – für ein sauberes Miteinander

Alu-Büchsen und PET-Flaschen, die achtlos aus dem Auto geworfen werden, landen oft in Wiesen, werden beim Mähen zerschnitten und enden schliesslich als scharfkantige Kleinteile in den Mägen von Nutztieren. Das Tier leidet und stirbt im schlimmsten Fall. Darum: Stopp Littering! Schmeiss deinen Abfall nicht in die Natur.

Abfall am Strassenrand, auf der Wiese oder im Wald verunreinigt das Futter der Tiere. Plastik, Metall und andere Abfälle verrotten nicht und bleiben jahrzehntelang in der Natur liegen, wenn man sie nicht einsammelt. Im hohen Gras sieht man den Abfall schlecht. Beim Ernten oder Mähen werden PET-Flaschen, Alu-Büchsen und andere

Abfälle zerschnitten. Diese scharfkantigen Kleinteile gelangen über das Futter in die Mägen der Tiere. Die Folgen sind Verletzungen, Entzündungen und im schlimmsten Fall ein qualvoller Tod. Der Schaden für die Landwirtschaft ist enorm, da teure Operationen, Verlust von Tieren, Reparaturen an den Mähmaschinen und Arbeitszeit für das Aufsammeln des Abfalls unnötige Kosten verursachen. Aber nicht nur Büchsen, sondern auch Zigarettenstummel, Hundekot und ähnliches gefährden die Gesundheit von Nutz- und Wildtieren.

Die Lösung ist ganz einfach: Stoppe Littering und entsorge deinen Abfall richtig! Leere Büchsen gehören in den Altmetall-Container, PET-Flaschen in die PET-Sammlung, Glasflaschen in die Glas-sammlung und der Abfall in den Güsel. Unsere Landwirtschaft, Tiere und Umwelt danken es dir!

Littering verursacht hohe Kosten für Gemeinden. Die Beseitigung von achtlos weggeworfenen oder liegen gelassenen Abfall verursacht erhebliche Kosten für die öffentliche Hand. Oft können die Verursachenden nicht ermittelt und zur Verantwortung gezogen werden. Das Bundesamt für Umwelt schätzt, dass den Gemeinden durch Littering jährliche Kosten von rund 145 Millionen Franken entstehen. Dies entspricht etwa 19 Franken pro Person und 20 Prozent der Kosten für die kommunale Abfallentsorgung.

Entsorgung

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 – 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen)

Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG

Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr

Informationen unter www.leisibach-entsorgung.ch oder 041 914 24 24

Grüngut – nur mit gechiptem Container

Jeweils am Dienstag gemäss Entsorgungsplan 2023. Deponieren Sie den Grüngut-Container am Abfuhrtag bis 7 Uhr am offiziellen Kehricht-Sammelplatz. Beachten Sie aufgrund der Feiertage die Ausweichdaten. Kosten: Andockgebühr CHF 1.80, Grüngut CHF 0.31/kg (inkl. MWST). Erlaubte Containergrößen: 140 – 800 Liter. Infos unter www.leisibach-entsorgung.ch

Kehricht

Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt.

Ausnahmen: Freitag, 22. Dezember, Samstag, 30. Dezember. Gebührenmarken erhalten Sie im Volg.

Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5 kg	1 Marke
bis 10 kg	2 Marken

bis 15 kg 3 Marken

bis 20 kg 4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm CHF 0.22

Alu, Stahl-/Weissblech

Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Alu-Kaffee-Kapseln

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Autobatterien

Gratis-Rückgabe bei der Lindenberg-Garage, Guggibadstrasse 14, Schongau, oder zurück an die Verkaufsstelle.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **2. September, 25. November.** Bauschutt, Ton, Keramik und Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der Firma

Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, entsorgen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte vorgängig Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

Glas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

Kleider / Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden.

Kork-Zapfen

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Metall

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **2. September, 25. November.** Altmetall nimmt die Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

Öl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) **dürfen nicht** in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

Papier und Karton

Samstags, 9.00 – 12.00 Uhr. **2. September, 25. November.** Bitte Papier und Karton **getrennt** sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt (nur Papier) zum Werkhof bringen.

PET-Getränkeflaschen

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Pneus

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskaterraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.



Miteinander -Kafi

Herzlich willkommen sind Menschen aus allen Nationen und Religionen.
Im Miteinander-Kafi können Sie gratis einen Kaffee oder Tee trinken,
dabei mit Menschen ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen.

Mittwoch, 16. August 2023
Mittwoch, 27. September 2023
Mittwoch, 18. Oktober 2023
Mittwoch, 22. November 2023
Mittwoch, 20. Dezember 2023
Mittwoch, 17. Januar 2024

14:00 – 16:00 Uhr
im Pfarreiheim Hitzkirch

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!



Offener Kleiderschrank

**Standort der Kleideraktion:
Pfarreiheim Hitzkirch
Aargauerstrasse 9a**

Anmeldung ist nicht nötig!



Alle, die Bedarf
für Kleider
haben, sind herzlich
eingeladen
vorbeizuschauen!

Annahmen	Ausgaben
Dienstag, 15. August	Mittwoch, 16. August 23
Dienstag, 26. September	Mittwoch, 27. September 23
Dienstag, 17. Oktober	Mittwoch, 18. Oktober 23
Dienstag, 21. November	Mittwoch, 22. November 23
Dienstag, 19. Dezember	Mittwoch, 20. Dezember 23
Dienstag, 16. Januar	Mittwoch, 17. Januar 24
je 17 – 19 Uhr	je 15 – 16 Uhr

**Hinweis für die Kleiderannahme:
Bitte gute und saubere Kleider.**

Kontakt
Sophie Zimmermann
Pfarreiseelsorgerin
041 919 69 63
sophie.zimmermann@kath-hitzkirchertal.ch

Ein Angebot des Pastoralraumes in Zusammen-
arbeit mit den Gemeinden im Hitzkirchertal.



marzohl
WERBETECHNIK

5734 Reinach | marzohl.ch



goes green

Wir printen mit Sonnenenergie.

Entrümpelungs-Hit

Packen Sie es an!

4 m³ Sperrgutmulde randgefüllt

Inklusive Transport, Entsorgung und MWST

Region Wynental • Seetal • Aarau • Lenzburg • Muri

Pauschalangebot CHF 360.– gegen Vorauszahlung

Rufen Sie uns an!



STARTE DEIN Sommer Training

2 MONATE NUR CHF 22.–!

Wegen grosser Nachfrage verlängert bis 15.09.2023

Gesundheitscenter Physio & Training
MTTZ AG, Sylvia Bugmann
5616 Meisterschwanden
056 667 04 40 • www.mttz.ch

056 667 04 40 www.mttz.ch

Um alle, die uns noch nicht kennen, aber gerne kennenlernen wollen, ab 16 Jahren

Aus dem Ressort Bildung und Gesundheit

Eine Zeitreise für Leserinnen und Leser



Seppi Müller lebt seit beinahe 80 Jahren in Schongau. Er prägte das Bild nicht nur durch den Bau mehrerer Häuser. Gemeinsam mit seiner Frau Mathilde eröffnete er 1991 den Vergnügungspark Schongiland. Stete Begleitung auf seinem Weg ist die Liebe zur Geschichte. Heute gibt er durch seine Buchprojekte Einblick in das gesammelte Wissen.

«Die Liebe zur Geschichte hatte ihren Ursprung glaube ich im Lesen an sich», sinniert Seppi Müller. «Ein Buch vermittelt einen Eindruck vom Leben anderer Menschen. Das war auch bei jenen aus der Mühle so. Das hat mich fasziniert.» 1968 hatte er die Mühle gekauft, sie von der Mülihalde nach Oberschongau umgesetzt und sorgfältig renoviert. Dabei rettete er gut 200 Bücher. Das älteste stammte aus dem Jahr 1777.

2015 beginnt er eine Bibliographie zu erstellen, sichtet Inhalte der vielfältigen Werke. «Das war gar nicht so einfach», schmunzelt Seppi Müller, öffnet eines der Bücher und verweist auf die alte Deutsche Kurrentschrift. «Die übersetzt einem kein Computerprogramm. Die Mitarbeiterinnen

vom Staatsarchiv haben mir mit einem entsprechenden Alphabet geholfen und dann hiess es: Üben. Aber heute macht es richtig Spass.»

Im März dieses Jahres geht die erste Auflage von «Die gute alte Zeit Gemeindegericht Schongau» in Druck. Darin stellt Seppi Müller anderen Hobby-Historikern verschiedene Charaktere vor, die mit dem Gemeindegericht Schongau im Zusammenhang stehen. Natürlich freut er sich über die Anerkennung zufriedener Leserinnen und Leser. Aber fast noch mehr freut er sich jeden Tag aufs Schreiben. «Morgens gibt es Zmorge und einen Spaziergang mit dem Hund. Manchmal gibt es kleinere Arbeiten im Schongiland, Feuerstellen in Ordnung bringen oder die Geissen füttern. Aber meistens bin ich um 9 Uhr am Laptop.»

Sich mit der Technik auseinanderzusetzen, war für Seppi Müller unumgänglich. «Ich kann doch nicht erwarten, dass jemand meine Texte abtippt.» Und das Tablett dient dem Abfotografieren der Seiten im Staatsarchiv. Die nächsten Bücher sind in Arbeit. «Das eine dreht sich um das Wetter, die Natur und die Wechselwirkungen zur Gesellschaft.» Ein anderes handelt in biographischer Form von Lambert Moos, einem Bauern, Mechaniker und Erfinder in Schongau. «Ich will den Weg des Schongilandes aufzeichnen und die Geschichte um Napoleons Soldaten soll vertieft werden.» Die Ideen gehen Seppi Müller sicher nicht aus. «Wie gut, dass ich mich nicht für Fussball interessiere, so habe ich mehr Zeit zum Schreiben.»

Text & Bild: Graziella Jämsä

Veranstaltungskalender

August 2023

4.	Offene Bühne	Bühne 10
12./13.	Vereinsreise	Samariter
14.	Schulstart	Schule
15.	Mariä Himmelfahrt	Pfarrei (schulfrei)
17.	Stabs-Rapport	Feuerwehr
18.	3. Kaderübung	Feuerwehr
19./20.	2-Tagesfahrt	Moto Club
21.	Infomationsveranstaltung «Bebauungsplan Ruedikon»	Gemeinde
23.	3. Obligatorisch Schiessen	Schützengesellschaft
23.	2. Maschinisten-Übung Zug 1	Feuerwehr
24.	2. Maschinisten-Übung Zug 2	Feuerwehr
25.	Konzert - Me Et The Operators	Bühne 10
29.	Mittagstisch Restaurant Kreuz	Pro Senectute
30.	Fahnenweihe	Schützengesellschaft

September 2023

1.	Offene Bühne	Bühne 10
1. – 3.	Schützenfest 150 Jahre SG Schongau	Schützengesellschaft
2.	Papiersammlung	Werkhof
2.	Bauschutt und Altmetall	Firma Alois Weibel

Katholische Kirche

Informationen zu den Gottesdienstzeiten
und weiteren Anlässen finden Sie
im Pfarreiblatt sowie auf der Webseite:
kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat in Aesch (Kirchgasse 32)
Montag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.aesch@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Hitzkirch (Altgass 8)
Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.hitzkirch@kath-hitzkirchertal.ch

Katholische Kirche
Hitzkirchertal

Sekretariat Schongau (Mettmenstrasse 19)
Dienstag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Müswangen (Dorfplatz 4)
Mittwoch, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.mueswangen@kath-hitzkirchertal.ch

Telefonisch sind alle Sekretariate erreichbar von Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr: **041 919 69 69**

Ohne Frau Morgenstern läuft gar nichts mehr

Lust wieder einmal ein Buch zu lesen – aber welches! Kein Problem, der Lesezirkel Aesch-Schongau hat einen Tipp für eine herrliche Sommerlektüre. Es sind die Kriminalromane von Marcel Huwylar. Es lohnt sich, mit dem ersten Band anzufangen: Frau Morgenstern und das Böse. Dass das Recht nicht immer gerecht ist, davon ist die pensionierte Lehrerin Violetta Morgenstern überzeugt. Daher übt sie sich regelmässig in Selbstjustiz und bringt Übeltäter auf eine kreative Art und Weise um. Sie wird erwischt, das geheime Schweizer Killer-Ministerium Tell tritt mit ihr in Kontakt. Sie nimmt deren Angebot an: Erlass der Haftstrafe, dafür muss Frau Morgenstern im Gegenzug Auftragsmorde ausführen. Die Rentnerin ist begeistert.

Diese Frau ist scharfzüngig und herzerfrischend bössartig, sie ist die kreativste Profikillerin, die die Welt je gesehen hat. Die schrägen Figuren, Ereignisse und Handlungen sind zum Teil völlig überzeichnet, doch die Geschichte kippt nie ins Lächerliche. Huwylars Romane sind immer gut durchdacht und er hat einen flüssigen Schreibstil. Lust auf mehr?

Am 27. Oktober Buchlesung mit Marcel Huwylar

Einen humorvollen, unbeschwerten Abend mit Kultur aus dem Freiamt geniessen. Der Verein Bühne10 an der Guggibadstrasse 10 in Schongau bietet am 27. Oktober ab 20 Uhr Kultur der etwas anderen Art an. Marcel Huwylar (1968) ist in nächster Umgebung – dem Freiamt – aufgewachsen. Er begeistert eine breite Leserschaft mit sei-



nen Krimis «Frau Morgenstern». Er wird seinen am 26. September herausgegebenen neuen Roman «Frau Morgenstern und der Abgrund» vorstellen. Das familiäre, mystische Ambiente im Vereinslokal bildet den richtigen Rahmen für die aussergewöhnliche Krimifigur Mordslady Violetta Morgenstern. Was sie alles auf dem Kerbholz hat und wieder im Schilde führt, damit wird uns Marcel Huwylar an diesem Abend bekannt machen. Allein schon der Name Morgenstern weist darauf hin, dass es sich um eine ganz besondere Person handeln muss. Steht ihr Name mit dem Einzelgestirn im Zusammenhang, oder mit der Waffe, mit der Morgenstern-Flagge? Diese Frage und noch viele weitere Fragen wird Marcel Huwylar in seiner Lesung am 27. Oktober beantworten. Mehr zum Autor unter <https://www.marcelhuwylar.com>.

Tickets können bereits jetzt bestellt werden unter buehne10.ch/programm. Zögern? Lieber nicht, denn wegen der beschränkten Platzzahl het's nur so lang's eben het.

Vereine

Alle Schongauer Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Bättig-Meili Regula, Mettmenstrasse 21, 041 917 32 18

Bühne10

Wir fördern das kulturelle Leben und organisieren Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Comedy, Kleinkunst, Lesungen, Präsentationen etc. und wollen auch eine Plattform für Nachwuchskünstler schaffen. Infos: Stutz Herbert, kontakt@buehne10.ch, www.buehne10.ch

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Judith Sidler, Kretzhof 2, Schongau 041 917 00 06, judith.sidler@frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Kottmann Christine, Schönboden 1, 079 705 34 86, christine.kottmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftli-

cher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Muheim Theo, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18 bis 19 in der Turnhalle. Infos: Marbach Andreas, Mülihalde 12, andreas.marbach@bluewin.ch

Jagdverein Diana

Infos: Kottmann Martin, Schönegg 7a, Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Muff Josef, Mülirain 2, 079 447 05 32, muff.josef@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Beeler Monika, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten.

Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Infos: Adler Patrick, Präsident, 041 508 58 12, kreativ-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag, 19.15 – 20.45 Uhr. Infos: Weibel Beatrice, Mettmenstr. 35, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

10., 24. August, 14., 28. September. Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Walker Antonia. Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 08.00 – 11.45 und 14 – 17 Uhr, Zenso, 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. – Fr.: 08.00 – 09.30 Uhr, 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Stutz Markus, Präsident, Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 079 246 02 39, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Suter-Näf Carmen, Schulweg 3, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Muff Christian, Vorderdorfstrasse 4b, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Rust Gaby und Leisibach Rita (Co-Präsidentin), seehalde3@gmail.com, 041 917 05 70

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Bütler Adrian, Präsident, alte Poststrasse 14, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung blei-



150 Jahre Jubiläumsschiessen SG Schongau



Fahnenweihe/Jubiläumstfest:
Mittwoch, 30. August 2023 (Vereinsintern)

SCHIESSZEITEN

Freitag, 1. September 2023	14.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 2. September 2023	08.00 – 12.00 13.30 – 17.30 Uhr
Sonntag, 3. September 2023	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag, 8. September 2023	14.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 9. September 2023	08.00 – 12.00 13.30 – 17.30 Uhr
Sonntag, 10. September 2023	08.00 – 12.00 Uhr

Während den Schiesszeiten ist auch unsere Festwirtschaft geöffnet. Alle sind herzlich eingeladen, unser Fest zu besuchen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Wir freuen uns auf Euch!



Vereine – Fortsetzung

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Weibel Marcel, 079 686 11 78, marcel.weibel@gmx.ch

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Marschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Steiger Irene, 041 917 29 73, 079 586 46 42

ben können. Infos: Wespi Beatrice, 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Roth Beat, Hinterdorfstrasse 3, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Kirchen im Hitzkirchertal



Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website www.kath-hitzkirchertal.ch.

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69 (= Notfallnummer).

Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19: Di., 08.00 – 11.30 Uhr. sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung: Unternährer Daniel, 041 919 69 60, pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Thiel Christoph, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

Tipps für ausgewogene Znüni und Zvieri

Essen und Trinken sind genussvolle Sinneserlebnisse. Regelmässige und fantasievoll zubereitete Hauptmahlzeiten und angepasste Znüni und Zvieri machen Kinder satt und leistungsfähig. Das Znüniblatt zeigt auf, wie ein ausgewogenes Znüni und Zvieri zusammengestellt werden kann.

Ein ausgewogenes Znüni und Zvieri

- ✓ enthält Wasser oder ungesüssten Kräuter- oder Früchtetee.
- ✓ besteht aus Obst und/oder Gemüse.
- ✓ ist bunt und fantasievoll zusammengestellt.
- ✓ ist zuckerfrei.
- ✓ kann je nach körperlicher Anstrengung und Hungergefühl durch ein Getreide- und/oder Milchprodukt sowie Nüsse ergänzt werden.

Nicht regelmässig – aber ab und zu

- ✓ Fleisch und Fleischprodukte wie Wurstwaren, Schinken, Trockenfleisch – bevorzugen Sie fettarme Varianten.

Nach diesen Lebensmitteln den Mund mit Wasser spülen:

- ✓ Trockenfrüchte
- ✓ Fruchtsaft (ohne Zuckerzusatz)
- ✓ exotische Früchte wie Bananen, Mango, Ananas, Papaya – prüfen und bevorzugen Sie beim Kauf von exotischen Früchten möglichst das Bio- und Fairtrade-Angebot.

Nicht empfehlenswert sind

- ✗ Schokoladen-, Milch- und Getreideriegel.
- ✗ gezuckerte Frühstückscerealien.
- ✗ Biskuits/Guetzli.
- ✗ Süssgetränke wie Eistee, Sirup, Cola, Energydrinks.
- ✗ künstlich gesüsste Getränke (light/zero).
- ✗ gesüsste, aromatisierte Milchgetränke.
- ✗ fettige oder stark gesalzene Produkte wie Salzstangen, Chips, gesalzene Nüsse.

Ein sinnvolles Znüni und Zvieri

- ✓ stillt den kleinen Hunger zwischendurch.
- ✓ gibt wieder neue Energie, vor allem bei viel Bewegung in der Pause und in der Freizeit.
- ✓ unterstützt die Konzentrationsfähigkeit.
- ✓ besteht idealerweise aus regionalen und saisonalen Produkten.
- ✓ wird am besten in eine praktische Znüni-Box verpackt: sie hält Znüni und Zvieri frisch und spart Verpackungsmaterial.

Grösse einer Portion

1 Portion Gemüse und Früchte = so viel wie Ihr Kind in der Hand fassen kann.



Mit Unterstützung durch:

Ideen für ein ausgewogenes Znüni und Zvieri

Getränke



Hahnen-* oder Mineralwasser



Früchte-/Kräuter-tee ohne Zucker

* Hahnenwasser ist in der Schweiz schmackhaft und hygienisch einwandfrei

Früchte



Äpfel
ganzjährig



Birnen
August–April



Trauben
September–November



Kirschen
Juni–August



Feigen
Juni–September



Beeren
Juni–Oktober



Melonen
Juni–Oktober



Pflaumen/
Zwetschgen
August–Oktober



Nektarinen/
Pfirsiche
Juni–August



Mandarinen
November–Februar



Orangen
November–Februar



Kiwis
ganzjährig



Aprikosen
Juni–August

Gemüse



Tomaten
Juni–September



Karotten
ganzjährig



Gurken
April–Oktober



Kohlrabi
März–November



Stangensellerie
Mai–September



Peperoni
Juli–Oktober



Radieschen
Mai–September



Fenchel
Mai–November

Getreideprodukte



Vollkornbrot



Ruchbrot



ungesüsste
Flocken



Knäckebrot/
Vollkorncracker



Reiswaffeln

Milchprodukte



Käse



Frisch-/Hüttenkäse



Quark nature



Joghurt nature



Milch

Nüsse



Baumnüsse



Haselnüsse



Mandeln



Cashewnüsse

⚠ Verschluckgefahr bei Kleinkindern / gemahlene Nüsse dürfen verwendet werden

Tip
Kombination und Abwechslung lassen fantasievolle und dekorative Zwischenmahlzeiten entstehen, wie Brot mit Hüttenkäse oder Nature-Joghurt mit Beeren.



Die Ausbeute eines einzelnen Rundgangs.



Abfallsammler Sandro Karbon während seiner Runde.



Ein Teil des Teams der Furrer Küchen AG.



Neuste Küche im Showroom in Schongau.

Ein «Heinzelmännchen» hilft, Abfall einzusammeln

Immer wieder entdeckt man am Strassenrand Schilder mit der Aufschrift «Warum?». Darunter hängen Aludosen, PET-Flaschen oder sonstiger Abfall. In der Region Burg und in Schongau jedoch herrscht meistens Ordnung. Dies unter anderem dank Sandro Karbon.

(dah) – Es ist ein weitverbreitetes Problem, dass Abfall achtlos aus dem Autofenster an den Strassenrand geworfen wird. Über die Folgen machen sich vermutlich die wenigsten Gedanken. Spätestens beim Mähen der Felder gelangt dieser Abfall jedoch ins Futter der Tiere und beim Fressen kann dies tödliche Folgen haben. Zudem verschmutzt er den Boden, auf dem Nahrung gedeiht. Die Zunahme der Verschmutzung an Strassenrändern ärgerte auch Sandro Karbon, welcher auf der Burg wohnt, immer mehr. Als im Jahr 2020 der erste Lockdown begann und er wegen Kurzarbeit mehr Zeit hatte, wollte er dagegen etwas unternehmen. Also beschloss er, Ränder von Fahrbahnen in seiner Umgebung zu säubern. Mit durchsichtigen Säcken im Gepäck startete er beim Gemeindehaus Burg Richtung Weiher. An der Kantonsgrenze im Niederwil drehte er, um in Richtung Stierenberg weiteren Abfall einzusammeln. Beim Restaurant Waldegg endete seine Tour. Mehr als beachtliche drei Säcke konnte er mit Abfall füllen. So war für

ihn klar, dass es nicht bei der einen Tour bleiben würde. Drei bis fünf Mal pro Woche macht er sich seitdem auf, um Abfall zu sammeln. Doch seine «Spaziergänge» haben auch ihre Tücken. Die Autofahrer wissen nicht, was er am Strassenrand «treibt» und so kann es auch einmal vorkommen, dass er beinahe angefahren oder beschimpft wird. Genau so eine Situation ereignete sich kurz vor dem Interview zu diesem Artikel vor Ort. Während der Runde sei er zweimal angeschnauzt worden, erzählte er. Aber er erlebe auch schöne Momente durch ein freundliches Lächeln oder eine Daumen-hoch-Geste. Bei genauerem Hinsehen wird auch klar, dass sich in seiner «Ausbeute» nicht nur leere Dosen, Flaschen oder Zigarettenpackungen befinden, sondern auch die merkwürdigsten Sachen. Manchmal trifft man Sandro Karbon auch in der Region seines Arbeitsortes in Schongau an, denn Abfall wird überall aus dem Autofenster geworfen. Er liebt es, in der Natur zu sein und wird daher seine Abfallrunden weiterhin drehen.

100% Made in Schongau bei der Furrer Küchen AG

Einmalige Küchen bekommt man bei der Furrer Küchen AG in Schongau. In den modernen und mit neuester Technik ausgerüsteten Produktionsräumen entstehen aussergewöhnliche Unikate. Die Ansprüche des Herstellers an das Endresultat sind dabei immer höher als die der Kunden.

(dah) – Die aktuelle Firma Furrer Küchen AG kann bereits auf über 100 Jahre Know-how zurückblicken. Nachdem die Firma geraume Zeit in Familienbesitz war, übernahmen sie die beiden langjährigen Mitarbeiter Thomas Estermann und Roland Kretz 2017. Einst als Zimmerei im Jahre 1880 gegründet, entwickelte sich die Firma immer weiter. Seit 1983 spezialisiert man sich auf den Küchenbau. Mit den rund 22 Mitarbeitenden entstehen heute in Schongau einmalige Küchen, welche genau auf Kundenwunsch angepasst werden. Die verschiedenen langjährigen Mitarbeitenden kennen die Handgriffe und arbeiten in den top ausgestatteten und modernen Produktionsräumen mit den Maschinen Hand in Hand. Vom Roboter vollautomatisch und haargenau zugeschnitten, stellen die Mitarbeitenden dann die entstandenen Komponenten zu einzelnen Küchenmöbeln zusammen. Die zwei Zweiertteams der Montageabteilung liefern die fertigen Küchen schweizweit aus und montieren diese vor Ort. Die Ansprüche an eine

fertig eingerichtete Küche sind bei der Furrer Küchen AG hoch. In der Ausstellung in Schongau oder in der Bauarena Volketswil kann die hohe Qualität begutachtet werden. Neben den Küchen entstehen je nach Kundenwunsch auch Bäder, Schrankanlagen, Garderoben, Tische oder Sideboards. Aber auch für weitere spezielle Wünsche ist man immer bereit. Ob für die anspruchsvolle Materialwahl oder den verwinkelten Raum, eine passende Lösung wird bei den Schongauer Holzprofis immer gefunden. Über eine Kontaktaufnahme freut sich das gesamte Team.



Vollautomatischer Zuschnitt der Einzelteile durch den Roboter.



Presenting Partner



Hallwilerseeschwimmen

53. Volksschwimmen, 2. Sept. 2023

Info: www.hallwilerseeschwimmen.ch

Neu:
Online-Anmeldung

R. STEINER AG

Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

SCHWINGEN UNS ZUM ERFOLG

Zur Verstärkung unseres jungen Teams «Holzbau» suchen wir

ZIMMERMANN UND VORARBEITER

Hand in Hand arbeiten in einem modernen Holzbaubetrieb im Seetal.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung:
personal@sta-st.ch




Stadelmann Stutz

Bruggmattweg 12 // 5615 Fahrwangen
www.sta-st.ch // T 056 667 33 04

Gediegene Aussicht und Doppelrahm – Vereinsreise Kirchenchor Schongau



(Eing.) – Ende Juni war es wieder so weit: Punkt sieben Uhr fuhr eine zwanzigköpfige Gruppe los Richtung Berner Oberland. Da der nächste Teil der Reise nicht auf der Strasse, sondern auf den Schienen unter die Räder genommen wurde, musste man pünktlich in Zweisimmen ankommen. Deshalb gab es «Kafi und Gipfeli» ausnahmsweise während der Fahrt im Car und nicht in einem Restaurant. Ab Zweisimmen ging es mit dem berühmten «Goldenpass» über den Röstigraben oder besser gesagt: durch die Röstiberge. Dank der grosszügigen Panoramafenster und des Sonnenscheins konnte man die wunderschöne Aussicht hüben und drüben in vollen Zügen geniessen: Zuerst die letzten Hügel und Berge des Berner Oberlandes, dann den zum Teil in mystischen Restnebel gehüllten Genfersee und die Berge der französischen Schweiz. Witziges Detail: Manchmal ist der Zug tatsächlich schneller als der Car. Eben dieser Car brachte die Sänger/innen von Montreux – dem westlichsten Punkt der Reise – zum schön-

nen Städtchen Gruyères. Die langsam aber sicher knurrenden Mägen mussten nicht lange auf das Mittagessen warten. Und nach dem Essen wollte man trotz der Hitze nicht auf den Kaffee verzichten. Denn einmal ehrlich: Wenn Doppelrahm im «Schoggi-Chöbeli» serviert wird, dann muss man einfach Kaffee bestellen.

Im Städtchen hätte es noch viele leckere Schlemmereien gegeben. Meringues wahlweise mit Schokoladenhülle oder Doppelrahm, Glacé, und natürlich Käse. Aber Petrus machte den Reisenden einen Strich durch die Rechnung: Es war nämlich viel zu heiss für Süssigkeiten. Da genoss man lieber die Aussicht auf den Moléson, einen Spaziergang zum Schlösschen, die schattigen Souvenirläden und den Wind, der zwischen den Zinnen der Stadtmauer hindurch ein wenig Abkühlung brachte. Schon bald hiess es «au revoir» und Chauffeur Peter brachte die Reisenden wohlbehalten zum Zobighalt auf den Lindenberg zurück.

Frauen
verein
SCHONGAU



Vortrag Schüssler-Salze

Schüssler-Salze erfreuen sich ausserordentlich grosser Beliebtheit. Die einfache und angenehme Anwendung machen Schüssler-Salze zu idealen Mitteln in der Selbstbehandlung. Erfahren Sie, was es mit den Mineralstoffen nach Dr. Schüssler auf sich hat. Sie erhalten Informationen über Anwendung, Dosierung und Einsatzgebiete der Salze aus erster Hand. Auch ideal zum Auffrischen Ihres Wissens!



Referent:
Walter Käch
Dipl. Drogist HF
Schüssler-Ausbildner
Naturheilmittelspezialist
Ausbildner SVEB 4

Datum: Dienstag, 5. September 2023
Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr
Ort: Aula, Schongau
KOsten: CHF 15.- Mitglieder
CHF 20.- Nichtmitglieder
Anmeldung: eine Anmeldung ist nicht nötig

frauenverein-schongau.ch



GEMEINDE

Fusspflege: Jacqueline Gross-Gujer sorgt für ein «Gehen wie auf Wolken»

Seit dem 1. April bietet Jacqueline Gross-Gujer in Schongau die kosmetische Fusspflege an. «Es macht mir Spass, diese Dienstleistung anbieten zu können», ist für sie die Fusspflege viel mehr als die reine Hornhautbehandlung. Die gelernte Fachfrau Gesundheit wendet stets die passenden Techniken und Produkte an und sorgt so für ein «Gehen wie auf Wolken».

(pte) – Ein Unfall veränderte das Leben von Jacqueline Gross-Gujer nachhaltig. Schnell war klar, dass eine Rückkehr in ihren Beruf als Fachangestellte Gesundheit kaum möglich ist. «Die Fusspflege hat mich schon immer interessiert und so habe ich beschlossen, die entsprechende Ausbildung bei einer renommierten Schule zu absolvieren», sah Jacqueline Gross-Gujer im medizinischen Bereich ihre weitere Berufung. Seit dem 1. April bietet sie in ihrem Heim an der Ruedikerstrasse 20 ihre Dienstleistungen an. Es ist ihr wichtig, dass sich ihre Kundinnen und vermehrt auch Kunden wohlfühlen. Im eigens eingerichteten Behandlungsraum stehen neben den für die Fusspflege benötigten Instrumenten ein bequemer, höhenverstellbarer Stuhl und die ideale Beleuchtung zur Verfügung. Zum Fussbad serviert Jacqueline Gross-Gujer Kaffee oder Tee und startet die eigentliche Behandlung mit einer Sichtung und der Dokumentation eventueller Probleme. Ganz nach

Bedarf erfolgen die Hornhautbehandlung, die Bekämpfung von Pilzkrankungen, die Durchblutungsförderung oder auch Palliative Care. Nach einer pflegenden Fuss- und Beinmassage wird der Termin mit der Desinfektion abgeschlossen. Nach Wunsch kann auch Nagellack aufgetragen werden. Rund anderthalb Stunden dauert die komplette Behandlung und für Jacqueline Gross-Gujer ist es eine Selbstverständlichkeit, bei Problemen am nächsten Tag nachzufragen, ob alles in Ordnung ist. «Ich unterstehe der Schweigepflicht», nimmt die diplomierte kosmetische Fusspflegerin den persönlichen Bereich sehr ernst. Mit ihrem Rollkoffer macht Jacqueline Gross-Gujer auch Hausbesuche. Bei den Pflegeprodukten vertraut sie auf das Sortiment der Marke Greco aus Mellingen und Zusatzprodukte können bei ihr oft ausprobiert werden. Die professionelle Desinfektion der Gerätschaften mit Heissluft garantiert eine keimfreie und hygienische Behandlung.

«Daheim unterstützt» – Alltags- und Haushaltshilfe von Pro Senectute



(Eing.) – Einkaufen, kochen, putzen, waschen und den Garten pflegen – es gibt einiges zu tun, wenn man seinen Alltag erfolgreich bestreiten möchte. Diese Arbeiten fallen einem mit zunehmendem Alter immer schwerer. Vor allem wenn man alleine wohnt. Und trotzdem hegen viele Menschen den Wunsch, möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben zu können. Um diesen Wunsch zu erfüllen, ist in vielen Fällen Unterstützung notwendig. Beispielsweise durch die Alltags- und Haushaltshilfe von Pro Senectute Aargau. Am Anfang der Zusammenarbeit steht jeweils ein persönliches Beratungsgespräch, in dem gemeinsam mit der betroffenen Person die passende Unterstützung definiert wird.

Mehr als nur die Arbeit erledigen

Die Mitarbeitende von Pro Senectute Aargau übernimmt die gewünschten Arbeiten individuell und flexibel. Dabei kann es sich um Unterstützung beim Reinigen der Wohnung handeln, um

das Erledigen der Einkäufe oder um kleinere Arbeiten im Garten. Doch es geht bei dieser Form der Unterstützung nicht ausschliesslich darum, die anfallenden Arbeiten zu erledigen. Auch die gesellschaftliche Komponente soll nicht zu kurz kommen. Denn mit zunehmendem Alter verkleinert sich auch der Bewegungsradius der Personen und damit reduzieren sich automatisch auch die persönlichen Kontakte. Gerade im Rahmen der Alltagshilfe von Pro Senectute Aargau geht es darum, den Seniorinnen und Senioren Gesellschaft zu leisten oder gemeinsam Spaziergänge und Ausflüge zu unternehmen, so dass der Austausch und die sozialen Kontakte nicht zu kurz kommen. Für die Pro Senectute Aargau ist es wichtig, dass wenn immer möglich, die Aufgaben durch die gleiche Mitarbeitende ausgeführt werden.

Weitere Informationen zur Alltags- und Haushaltshilfe erhalten Sie direkt bei der Beratungsstelle im Bezirk.

BEINWIL AM SEE



MALERGESCHÄFT STEINER AG

Malerpraktikant/-in

10 – 100 %

Per sofort oder nach Vereinbarung

Martina Moos
062 771 21 14
info@malersteiner.ch
www.malersteiner.ch



BEINWIL AM SEE



IHRE GARTENWELT

Bauführer, Techniker oder Zeichner

100 % (Teilzeit möglich)

Per sofort oder nach Vereinbarung

Claude Perrinjaquet
062 771 00 95
info@ihregartenwelt.ch
www.ihregartenwelt.ch



REINACH



MARZOHL WERBETECHNIK AG

Projektleiter/-in

80 – 100 %

Per sofort oder nach Vereinbarung

Daniela Marzohl
062 765 67 89
daniela.marzohl@marzohl.ch
www.marzohl.ch



GRÄNICHEN



LANDI UNTERES SEETAL

Detailhandelsangestellte/-r

100 %

Per sofort oder nach Vereinbarung

Bernadette Gloor
062 775 05 50
bewerbung@landiunteresseetal.ch
www.landunteresseetal.ch



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Die Zeitung
mit Mehrwert

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:**

jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Die karierten Mädchen

Alexa Hennig von Lange
Dumont Buchverlag, 2022

Beschreibung

Anfang der Dreissigerjahre übernimmt die junge Klara die Leitung eines Kinderheims. Als dort eines Tages das Waisemädchen Tolla abgegeben wird, fühlt Klara sich ihm sofort verbunden. Doch bald spitzt sich die wirtschaftliche Lage des Heims zu. In der Hoffnung auf Rettung sucht Klara die Nähe zu den nationalsozialistischen Machthabern. Zu spät erkennt sie, mit wem sie sich eingelassen hat. Die Nationalsozialisten wollen, dass Klara in ihren Schülerinnen die Liebe zu Volk und Kind weckt, statt sie zu selbstbestimmten Menschen zu erziehen. Gleichzeitig ist sie selbst plötzlich in grosser Gefahr: Denn Tolla, das Waisemädchen an ihrer Seite, ist jüdischer Herkunft.

Tipp von Monika Bruderer

Die Grossmutter der Autorin hat ihre Erinnerungen im hohen Alter auf mehr als 130 Tonbandkassetten aufgenommen. Auf diesen Aufzeichnungen baut die Geschichte auf. Die Charaktere sind sehr gut und bildlich beschrieben und sehr schnell habe ich mich in Klara versetzt, welche sich durch die wirtschaftliche Not wiederholt gezwungen sieht entgegen ihrer persönlichen Überzeugung zu handeln. Eine hochemotionale Geschichte, welche mich sehr berührt hat.



Der Liebende

Martin Ehrenhausen
List, 2023

Beschreibung

Monsieur Haslinger lebt zurückgezogen. Gelegentliche Schachpartien, mal ein Glas Wein und die stille Fürsorge für herrenlose Pflanzen füllen den pensionierten Seelsorger aus. Bis ihn die neue Nachbarin aus seiner Ruhe reisst. Madame Janssen ist als ehemalige Diplomatin in der Welt herumgekommen – und sie ist neugierig auf den Geistlichen nebenan. Der hat, wie sie, Freude an der Natur und ein Auge für Menschen. Ohne es zu wollen, fühlen sich beide zueinander hingezogen. Eine zärtliche Liebe beginnt. Doch Madame Janssen hat ein Geheimnis und eine ungewöhnliche Bitte.

Tipp von Susanne Hirt

Dieses Buch ist eines meiner Lieblingsbücher in diesem Jahr. Die zarte Liebesgeschichte von Monsieur Haslinger und Madame Janssen ist sehr berührend geschrieben. Auch im reiferen Alter kann man sich noch verlieben und die Zeit, die einem bleibt, auch wenn sie noch so kurz ist, geniessen. Ein leiser Wohlfühlroman mit einem melancholischen Unterton, zauberhaft, poetisch, berührend, einfach nur schön.

Fabios Lieblings-Produkt: LAFUMA-Relaxsessel



Ich geniesse den Feierabend am liebsten in meinem LAFUMA-Relaxsessel. Nach einem anstrengenden Tag die Füsse hochzulegen und zu relaxen ist ein Traum. Der Sessel sorgt für eine perfekte Entlastung der Beine und des Rückens.

Mit einer manuell verstellbaren Rückenlehne kann der Relaxsessel bis zum Erreichen der Zero-Gravity-Position eingestellt werden. Diese Position ist ideal für den Körper: sie ermöglicht eine Körperneigung von 127°, perfekt für eine verbesserte Durchblutung des Organismus und um Rücken, Beine und Nacken zu entlasten. Das Körpergewicht verteilt sich ideal. Mit dem verstellbaren Kopfstützkissen werden die Druckzonen des Körpers entlastet und der Nacken sanft gestützt.

Nun wissen Sie, weshalb dieser Relaxsessel von LAFUMA eine gute Wahl ist. Das «non plus ultra» ist das durchdachte Zubehör: egal ob Getränkehalter, Sonnendach, fixierbares Frottiertuch oder Kuscheldecke. Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl. Zudem erhalten Sie eine Garantie von bis zu fünf Jahren.

Welches Modell werden Sie wählen, um sich zu entspannen und nach einem anstrengenden Tag zu erholen? Gerne beraten wir Sie persönlich bei uns in Dürrenäsch.



Fabio Poletti
Lieferung/Montage/Service

Tipp vom begeisterten Mitarbeiter

Geniessen Sie entspannte Momente in diesem traumhaften Relaxsessel.

Profitieren Sie jetzt!

20% Rabatt auf LAFUMA-Relaxsessel bis Ende August 2023
Mit dem Codewort «GESCHENK» erhalten Sie zusätzlich eine praktische Überraschung.



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Die Polizei rückt auch bei Ertrinkungsunfällen aus

Viele Schweizerinnen und Schweizer baden, schwimmen und haben Spass im Nass. Jährlich verletzen sich beim Ausüben von Wassersport über 19 000 Personen und über 30 ertrinken – zwei Drittel davon in offenen Gewässern, einige aber auch im Schwimmbad und bei weiteren Wassersportarten. Die Unfallrate hängt vom Badewetter ab.



Sommerzeit bedeutet Spass. Baden, Schwimmen und Schlauchbootfahren gehören in den warmen Tagen zu den beliebten Freizeitbeschäftigungen. Die Gefahren im Wasser werden aber oftmals unterschätzt.

Gut schwimmen können allein genügt nicht – im Wasser sollten auch Energiereserven und Gesundheit im grünen Bereich liegen. Schätzen Sie deshalb Ihre Fähigkeiten richtig ein, insbesondere beim Baden und Schwimmen in unbeaufsichtigten Gewässern, und benutzen Sie eine Auftriebshilfe.

Mit diesen Tipps schwimmen Sie obenauf:

- Überprüfen Sie, ob Sie «wasserfit» sind. Lernen Sie schwimmen und schicken Sie Ihre Kinder in Schwimmkurse, wo sie den Wasser-Sicherheits-Check WSC absolvieren und Wasserkompetenz erwerben können. Schauen Sie sich dazu

die Informationen und das Video auf bfu.ch (Sport & Bewegung, Wassersport, Wasser-Sicherheits-Check WSC) an.

- Informieren Sie sich über das Gewässer, in dem Sie baden möchten. Bleiben Sie am Meer im freigegebenen Bereich zwischen den Flaggen, am besten an den überwachten Stränden. Schwimmen Sie bei Zweifel an Ihrem Gesundheitszustand nur in einem überwachten Bad.
- Behalten Sie Kinder am und im Wasser immer im Auge, Kleine in Griffnähe (max. drei Schritte entfernt) auch wenn diese Schwimmhilfen tragen oder bereits etwas schwimmen können.
- Beachten Sie die sechs Baderegeln der SLRG.
- Tragen Sie beim Bootfahren gutschitzende Rettungswesten und verzichten Sie auf Alkohol. Beim Bootfahren gelten die gleichen Alkoholgrenzwerte wie im Strassenverkehr. (0,25 mg/l) beachten Sie die Flussregeln der SLRG.

Weitere nützliche Informationen finden Sie immer unter www.bfu.ch oder www.srlg.ch

Ihre Regionalpolizei

Bildnachweis: Pexels auf Pixabay

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Alkoholfreie Drinks von Lyre's



Die australischen Leierschwänze (Lyrebirds) sind dafür bekannt, so gut wie jedes natürliche und künstliche Geräusch nachahmen zu können. Deshalb entschieden sich die Macher der Lyre's Spirituosen für genau jenen Vogel als Namensvetter. Das Ziel war es nämlich, weltbekannte Spirituosen zu imitieren – nur ohne Alkohol. Unmöglich? Papperlapapp! Wenn es nach den Herstellern geht, schmecken ihre alkoholfreien Varianten genau so wie die Originale. Dadurch lassen sich letztendlich auch promillefreie Varianten klassischer Cocktails zuzubereiten. Die Marke Lyre's entstand im Jahr 2017 und war die Idee von Mark Livings, der auf der Suche nach dem authentischen Aroma von Whisky, Gin, Rum und Co. verschiedenste natürliche Essenzen und Extrakte miteinander vermischt. Er schaffte es sogar, manche seiner Spirituosen mit einem leichten alkoholischen Brennen zu versehen, indem er Chilli- oder Pfefferextrakte beimengte. Durch das sorgfältige Blending, begleitet von unzähligen Testläufen und Degustationen, konnte er die gewünschten Spirituosen nachahmen. Dabei bleibt es ein streng gehütetes Firmengeheimnis, welche Aromen letztendlich in seinen Spirituosen enthalten sind.



Lyre's Amaretti

Lyre's Amaretti ist das alkoholfreie Pendant zum klassisch italienischen Amaretto-Likör. Die Spirituose schmeckt nach Bittermandeln, Vanille und Marzipan – eben fast so, wie man es von einem Amaretto erwarten würde. Mit Lyre's Amaretti lassen sich nicht nur Cocktail-Klassiker zubereiten, sondern auch Kaffeespezialitäten, Eisbecher oder Crème-Desserts verfeinern. Preis pro Flasche: CHF 23.95



Lyre's Italian Spritz

Lyre's Italian Spritz ist das alkoholfreie Pendant zum klassisch italienischen Amaro wie etwa Campari oder Aperol. Die Spirituose schmeckt nach Orangen, Rhabarber und Kräutern – eben fast so, wie man es von einem bitter-süßen Aperitif-Likör erwarten würde. Mit Lyre's Italian Spritz lassen sich verschiedene Cocktail-Klassiker wie z.B. Aperol Spritz oder Negroni zubereiten. Preis pro Flasche: CHF 23.95

Durchblutung

Unser Blut transportiert Sauerstoff, Mineral- und Nährstoffe in alle Regionen unseres Körpers. Der Zufluss erfolgt über Arterien, der Abtransport von Stoffwechselprodukten und Kohlendioxid über Venen oder das Lymphsystem. Wie stark etwas durchblutet wird, hängt vom Bedarf des jeweiligen Organs oder Gewebes ab. Über 70 Prozent der Durchblutung findet im Bereich der sogenannten Mikrozirkulation statt, das heisst in den kleinsten Blutgefässen, den Kapillaren.

Durchblutungsstörungen können die Funktionen verschiedener Gewebe und Organe beeinträchtigen und im schlimmsten Fall die Zerstörung der schlecht durchbluteten Bereiche bewirken. Störungen können die unterschiedlichsten Gründe haben. Bei einer Gewebeschwäche der Beinvenen zum Beispiel können die Venenklappen nicht mehr voll arbeiten und der Blutabtransport zum Herzen zurück ist nicht mehr ausreichend gewährleistet – es bilden sich Krampfadern oder Ödeme.

Sind die Gefässe in Fingern und Zehen nicht gut durchblutet, können Missempfindungen oder Kältegefühle in den Extremitäten resultieren.

Bei Verletzungen eines Körperteils braucht es dort eine gute Durchblutung für eine optimale Reparatur und Heilung.

Um positiv Einfluss zu nehmen, gibt es neben einer gesunden Ernährung, ausreichender Bewegung und dem Vermeiden schädlicher Noxen wie Alkohol und Rauchen heute eine grosse Anzahl verschiedener Medikamente, die in unser Durchblutungssys-

tem eingreifen und so für eine verbesserte Versorgung unserer Organe und Gewebe sorgen.

Aber auch rein physikalisch wirkende Massnahmen ermöglichen eine Verbesserung, insbesondere die der Mikrozirkulation. So kann die Zellversorgung mit Sauerstoff und Nährstoffen, wie auch der Abtransport von Stoffwechselprodukten mit pulsierenden Magnetfeldern positiv beeinflusst werden. Viele Ärzte und auch Spitzensportler setzen bereits auf diese Therapie, bei der die Mikrogefässe gezielt angesprochen und stimuliert werden. Mithilfe verschiedener Applikationsmodule vom Spot, über flexible kleine, bis zur liegefächengrossen Matte lassen sich sowohl punktuelle als auch Ganzkörperbehandlungen durchführen. Im einfachsten Fall wirkt die Therapie sozusagen über Nacht, in dem man sich die Matte unter das Laken legt und darauf schläft.

Möchten Sie mehr erfahren über Durchblutung und die BEMER-Therapie?

Wir sind gerne für Sie da.
Ihre TopPharm Homberg Apotheke.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Hopp Schwiiz

Durch den Hausärztemangel vor allem in den ländlichen Regionen wenden sich immer mehr Patientinnen und Patienten direkt an den Spitalnotfall. Dies führt nicht erst seit gestern zu langen Wartezeiten, Kosten und Verbrauch von Ressourcen, die woanders besser eingesetzt wären. Zudem kommen die Babyboomer meiner Generation zunehmend in ein Alter, in dem sie ebenfalls vermehrt medizinische Leistungen beanspruchen müssen. Dies zusammen mit dem medizinischen Fachkräftemangel auf allen Ebenen wird zwangsläufig zu einer Situation führen, in dem die medizinische Versorgung der Schweizer Bevölkerung nicht mehr ausreichend sichergestellt werden kann.

Im System gibt es zu viele Anreize, durch teure technische Untersuchungen klinische Diagnostik zu ersetzen. Der Ruf nach dem zügig durchzuführenden MRI wird immer lauter, wenn man klinisch nicht mehr untersuchen kann. Wir sollten deshalb unserem medizinischen Nachwuchs beibringen, wieder ein Gelenk zu untersuchen, quasi in die Hand zu nehmen und klinische Tests durchzuführen statt aus der Ferne das Gelenk anzuschauen und eine MRI-Untersuchung anzumelden.

Wir sollten auch der Bevölkerung vermitteln, dass auf bestimmte Leistungen gewartet werden muss und diese nicht innerhalb von Tagen erbracht werden können, wenn es sich nicht um einen Notfall handelt.

Durch den Ausbau der Digitalisierung zur Informationsweitergabe und nicht um ihrer selbst willen,

telemedizinischer Möglichkeiten oder auch Lenkungs politik bezüglich der ländlichen Regionen (z. B. könnten angehende Ärzte und Ärztinnen verpflichtet werden, eine gewisse Zeit dort zu arbeiten) könnte die Situation schon deutlich verbessert werden. Was jedoch geschieht, ist eine Zunahme an Bürokratisierung, die man teilweise schon als Gängelung des medizinischen Personals bezeichnen muss. Z. B. muss nun jede auch kleinste Praxis inzwischen einen Sicherheitsbeauftragten benennen, welcher regelmässig Schulungen und Unterrichtungen durchführt, welche dokumentiert werden müssen (schwierig bei einem Arzt und einer MPA als Team mit einer übertollen Agenda). Die Liste liesse sich noch weiter fortsetzen.

Auch ohne EU-Beitritt schafft es die Schweiz inzwischen, Resteuropa bezüglich Verordnungen, Richtlinien und Dokumentationspflicht links zu überholen. Schaffen wir es nicht, diese zu reduzieren und unsere Zeit wichtigeren Aufgaben zukommen zu lassen, wird die zukünftige medizinische Versorgung noch mehr abhängig sein vom Einkommen, von Beziehungen oder dem Wohnort. Solch ein Gesundheitswesen wünschen wir uns jedoch nicht. Die Schweiz könnte es besser.

Dr. med. Michael Kettenring

Montagsmorgen



Wieder mal ein Montagmorgen, der es uns nicht erlaubt, langsam in die Arbeitswoche zu starten. Eine Operation ist geplant und daneben Sprechstunde eingeschrieben, als die Besitzerin des 9-jährigen grossen Mischlingsrüden unangemeldet als Notfall an der Theke steht und beschreibt, dass ihr Hund die ganze Nacht schwer geatmet habe und nun nicht mehr aufstehen könne. Er steigt nicht mehr aus dem Auto und wir müssen den 30-kg-Hund in die Praxis tragen. Bereits letzte Woche habe er mal nachts komisch «gewurgelt» und war müde, nachdem sie am Vortag den ganzen Tag in der Stadt unterwegs waren. Danach ging es ihm aber wieder besser. Bei der Untersuchung ahne ich nichts Gutes, denn der Hund hat Aszites (Flüssigkeit im Bauch) und seine Herztöne sind nur sehr schwach hörbar. Die Durchblutung ist zwar noch genügend, aber der Puls, sowie der ganze Hund ist sehr schwach. Ich vermute einen Perikarderguss, also Flüssigkeit, höchstwahrscheinlich Blut, welches sich im Herzbeutel angesammelt hat. Dieser Herzbeutel umgibt das Herz wie eine dünne lockere Haut und kann sich nur begrenzt ausdehnen. Füllt sich nun dieser Zwischenraum

zwischen Herzbeutel und Herz mit Blut, kann das Herz seine Pumpfunktion nicht mehr ausüben, da es praktisch zusammengedrückt wird. Durch den Rückstau entsteht dann Aszites. Der Grund für die Blutung ist nicht selten ein Herzbastumor in der Form eines Hämangiosarkoms. Um diese Verdachtsdiagnose mit Herzultraschall zu bestätigen und den Herzbeutel zu punktieren, muss der Hund in die Tierklinik überwiesen werden. Ich melde den Notfall telefonisch an, während dem sich die Besitzer schon auf den Weg machen. Bereits am Nachmittag erreicht uns der Telefonanruf der Klinik: Meine Verdachtsdiagnose wurde bestätigt und weil selbst nach der Punktion des Perikardergusses der Tumor nicht hätte entfernt werden können, wurde der Hund im Beisein der Besitzer euthanasiert. Es wäre nur eine Frage der Zeit gewesen wäre, bis der Hund wieder hätte leiden müssen, und der Tumor ist leider inoperabel.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: Pinger auf Pixabay

Blindschleiche – weder Schlange noch blind



Die Blindschleiche ist bei uns das häufigste vorkommende Reptil. Reptilien (Kriechtiere) sind wechselwarme Tiere, deren Körpertemperatur stark von der Umgebungstemperatur abhängig ist. Ihre beschuppte Haut schützt sie vor Verdunstung und ermöglicht ihnen ein Leben unabhängig vom Wasser im Unterschied zu den Amphibien, die eine wasserdurchlässige Haut besitzen und auf Feuchtstandorte abgewiesen sind. Zu den einheimischen Reptilien zählen Schildkröten, Eidechsen und Schlangen. Obwohl die Blindschleiche auf den ersten Blick einer Schlange gleicht, gehört sie zu den Echten und ist eigentlich eine beinlose Eidechse. Erkennen lässt sich das übrigens an den Knochen des Becken- und Schultergürtels, die am Skelett noch in Resten vorhanden sind. Wichtige Unterscheidungsmerkmale zu den Schlangen sind verschliessbare Augenlider, runde Pupillen und das Abwerfen des Schwanzes. Zum Züngeln, also zur Aufnahme von Geruchsstoffen, müssen Blindschleichen das Maul etwas öffnen, da sie keine Oberlippenlücke haben wie die Schlangen. Ein anderer verbreiteter Irrtum ist, dass die Blindschleiche gemäss der Artbezeichnung blind sei, was falsch ist. Der deutsche Name wird auf das althochdeutsche Wort «plint-slich» zurückgeführt, was «blendende oder glänzende Schleiche» bedeutet und sich auf das Glänzen der glatten Schuppenhaut bezieht.

Blindschleichen bevorzugen Hecken, Bahnareale, Kiesgruben, Weiden, brachliegende Flächen und naturnahe Gärten mit wilden Ecken, in denen keine Tier- und Pflanzengifte eingesetzt werden. Das Innere eines

gärenden Komposthaufens, aber auch die feuchte Erde unter einer sonnenexponierten Steinplatte, bieten einer Blindschleiche oft Wärme, Schutz und Nahrung zugleich. Sie sind nützliche Gartenhelfer, die neben Regenwürmern, Insekten, Asseln und Spinnen besonders gerne Nacktschnecken fressen. Die Blindschleiche hat viele Fressfeinde, darunter Schlangen, Säugetiere wie Igel und Fuchs sowie zahlreiche Vögel. In Siedlungsnähe des Menschen sind vor allem Hauskatzen und Hunde eine Gefahr für sie. In Bedrängnis winden sich die Tiere hin und her und scheiden dabei oft Harn und Kot aus der Kloake aus. Schliesslich kann ein Schwanzstück abgeworfen werden, das dann noch minutenlang heftig zappelt und zuckt. Dies ist vor allem gegenüber Vögeln und Säugern eine effektive Ablenkungs-massnahme. Der Schwanz wächst dann wie bei den Eidechsen allmählich wieder nach, allerdings nur noch als kurzer Stummelschwanz.

Die Paarungszeit findet ab April bis Juni statt. Bei der Paarung wird das Weibchen in den Kopf oder die Nackenregion gebissen, um zu kopulieren, die mehrere Stunden dauern kann. Die meisten Reptilien vergraben ihre Eier an einem sonnigen, warmen Ort. Nicht so die Blindschleichen, die ihre Eier bis zur Schlupfreife im Körper ausbrüten und damit ihren Nachkommen eine bessere Überlebenschance bieten. Im Normalfall werfen die Mütter nach ungefähr drei Monaten 6 bis 12 Junge. Beim Wachstum der Jungtiere finden jährlich drei bis vier Häutungen statt. Dabei wird die alte Hautoberschicht von vorne nach hinten zu Wulsten zusammengeschieben und abgestreift. Den Winter verbringen Blindschleichen in Kältestarre bzw. Ruhe in möglichst frostsicheren Verstecken. Häufig bohren sie sich auch selbst unterirdische Gänge und verschliessen die Öffnung mit Moos oder Erde. Regelmässig findet die Überwinterung gesellig in Gruppen von 5 bis 30 Individuen, ausnahmsweise auch weit mehr, statt.

LIEBI + SCHMID AG

Verkauf Service Vermietung Reparatur



Haushaltsgeräte
Küchenbau
Reparaturen

*Reparaturen aller Marken,
egal wo Sie gekauft wurden!*

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10



Herzlich willkommen zum

oberkulmer rotkornfest

8. – 10. September 2023
oberkulmer-rotkorn.ch

Festplatz:
Schmittenstrasse Oberkulm
Freier Eintritt!

Hauptsponsoren:



Die AVA gewährt die kostenlose Fahrt in der 2. Klasse innerhalb der A-Welle Zone 510/511/512/513 und 514 beim Vorweisen dieses Festprogrammes.

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste



WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

VHS Hitzkirch: Programm 2022/23, 2. Semester

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-802:** Daten: 10 x donnerstags, ab 24. August. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Gina Wehrli. **Wirbelsäulengymnastik GE-805:** Daten: 10 x mitwochs, ab 23. August. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Jana Schmid.

ALLGEMEINE KURSE

Stegreifungen AL-796: Ein Geschenk aus dem Moment heraus. Im Kreis singen wir miteinander, lernen Improvisieren und entdecken Neues an unserer Stimme. Sie werden dabei behutsam und achtsam angeleitet. Daten: Sa., 2. September und 28. Oktober. Zeit: 13.30 – 15.30 Uhr. Kosten: Fr. 60.–. Kursort: Singaal Schule Hitzkirch. Leitung: Sibylle Schneller-Jost, Stegreifcoachin.

Nähkurs für Anfänger/-innen, Profis oder Fasnächtler/-innen AL-797: Nähen, was das Herz begehrt. Für Ihr Projekt stehen Nähmaschinen, Overlock, Cover und Bügeleisen bereit. Meine Hilfe als gelernte Schneiderin ist Ihnen gewiss. Daten: Mo., 11., 18., 25. September und 2. Oktober. Zeit: 19 – 21 Uhr. Kosten: Fr. 160.–. Kursort: Nähatelier Zaubersfaden, Hitzkirch. Leitung: Desiree Riedweg, Schneiderin.

Pilzkurs – die Welt der Pilze AL-799: Sie erhalten einen breiten Einblick in die Pilzkunde sowie eine theoretische und praktische Einführung in die Pilzbestimmung. Theorie: Do., 14., 21. und 28. September.

Zeit: 19 – 21 Uhr. Kursort: Schulhaus Mosen. Exkursion: Sa., 30. September. Zeit: 9 – 13 Uhr. Kosten: Fr. 180.–. Leitung: Mirjana Thommen, Pilzexpertin und Monika Senn, eidg. dipl. Pilzkontrolleurin

Schmetterlinge aufziehen für Einsteiger/-innen AL-800: Ei – Raupe – Puppe – Schmetterling! Der Kurs vermittelt Grundwissen zum Thema Schmetterlinge aufziehen im Netzbehälter (Aerarium). Einfach, verständlich und praxisnah, sodass der Start zu Hause sicher gelingt. Datum: Fr., 15. September. Zeit: 18.30 – 21.00 Uhr. Kosten: Fr. 45.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Reto Künzler, Biologe.

Resilienztraining – Stress lass nach ... AL-801: Steigende Belastungen im Alltag und Beruf fordern uns täglich. Möchten Sie in Stresssituationen zukünftig gelassener bleiben? Suchen Sie Balance und Entspannung? Dann sind Sie herzlich willkommen in diesem Kurs, der Ihre persönliche Resilienz stärkt. Resilienz ist die psychische Widerstandsfähigkeit eines Menschen und kann als wichtige Gesundheitsförderung beziehungsweise Burnout-Prophylaxe gezielt entwickelt und trainiert werden, damit Sie gestärkt und gelassen Ihr Leben gestalten können. Daten: Fr., 24. November und 1. Dezember. Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr. Kosten: Fr. 75.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Mirjam Herzog, Mental-, Resilienz- und Business-Coach.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch



Schröder AG
Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach

SEENGER

GEMEINDE SEENGEN

JAHRESZEITEN-KONZERTE

Weltmusik auf dem Rügel

ENSEMBLE IDEMO!

Freitag, 25. August 2023, um 19 Uhr, Eintritt 25.- inkl. Pausenapéro
Reservation unter: daniela.hunziker@gmx.ch oder 079 372 90 48
www.seengerjahreszeitenkonzerte.ch



Tag der offenen Tür
19. August 2023 9 - 13 Uhr

MFH Seegarten in Seengen
Brestenbergstrasse 13a+b

Erstvermietung der
Mietwohnungen
per 1. Dezember 2023



See- und Alpensicht, Erstbezug,
komfortabler Ausbau,
Rollstuhlgängig, leichte Kühlung,
Echtholzparkett, Waschturm,
naturnahe Gartenanlage,
Eigentumsstandard



BR Immobilien AG
061 285 14 00
www.seegarten-seengen.ch

Biobetrieb Knechtli & Sager

Jeden Freitagmorgen herrscht reges Treiben auf dem Biobetrieb Knechtli & Sager an der Dürrenäscherstrasse 13 in Leutwil. Denn das frische und knackige Gemüse ist bei den Besuchern heiss begehrt. Stammkunden kommen jeden Freitagmorgen vorbei, um direkt ab Hof einzukaufen.



Jeden Freitag Verkauf ab Hof, frisch vom Feld.



Frisch geerntete Karotten direkt aus dem Boden.

(dah) – Frischer und knackiger könnte das Gemüse vom Biobetrieb Knechtli & Sager mit Martin Knechtli und Martha Sager nicht sein. Gemüseliebhaber kommen jeden Freitagmorgen auf ihre Kosten und können das Bio-Gemüse direkt vor Ort frisch von den Feldern einkaufen. Auch an den Märkten in Aarau und Lenzburg ist das Knechtli & Sager-Team jeweils anzutreffen, seit diesem Jahr jedoch leider nicht mehr am Markt in Luzern. Dies hat einen einfachen Grund: Vor über sechs Jahren machten sich die beiden Gedanken über die Zukunft. Ihnen wurde bewusst, dass für eine nahtlose Ablösung Führungspersonal gesucht werden muss. Doch bedauerlicherweise konnte trotz intensiver Suche keine geeignete Person mit fachspezifischen Kenntnissen für die operative Führung gefunden werden. So musste nach fast 40 Jahren der Markt in Luzern aufgegeben werden. Auch andere Biobetriebe kämpfen zum Teil mit dem gleichen Problem und finden keine geeigneten Fachkräfte. Trotzdem spürt man die Lei-

denschaft für den Gemüseanbau bei den beiden und ihrem Team nach wie vor. Auf den rund vier Hektaren Fläche mit ca. 23 Aren Folienhäusern wachsen und gedeihen unzählige Gemüse- und Kräutersorten. Die besondere Stärke liegt dabei beim Salat, diesen verkaufen sie praktisch übers ganze Jahr aus eigenem Anbau. Einfach nur einen Knopf in der App drücken und alles läuft automatisch, funktioniert auf einem Hof natürlich nicht. Die harte Arbeit zeigt sich besonders beim aktuell warmen und trockenen Wetter, denn die Felder im Leutwiler Moos sind nicht direkt an die Wasserversorgung angebunden. So muss zum Bewässern das Wasser in Tanks Kubik für Kubik zugeführt werden. Auch das Unkraut verursacht viel Aufwand: Dieses wird von Hand gezupft, stellenweise jedoch auch maschinell. Den vier Angestellten und den weiteren Mitarbeitenden für die Märkte und den Hof-Verkauf wird es also so schnell nicht langweilig. Sie freuen sich weiterhin über die grosse Nachfrage nach ihren Bioprodukten.

Bühne10

Kultur in Schongau

Me & the**Operators****Event Starter Act:
Raphi und Dominik****25. August**Türöffnung 19:00 | Konzert 20:00
Fr. 20.00 | ab 18 Jahren
Zähni | Guggibadstrass 10, Schongau

Die vier Rock-Handwerker mit ihrer Sängerin aus dem Seetal verwöhnen die Bühne10 Gäste mit solidem «Roots Rock».

Anmelden unter
buehne10.ch**FURRER**
EINMALIGE KÜCHEN**STIERLI**
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · WERKZEUGE · GIBT 100% **erni**
GRUPPE**meierelektro**
wir machen's einfach!**schuler**
SCHULUNG · BERATUNG · SERVICE

Von links: Daniel, Albert, Monika und Olivia Bertschi.



Olivia Bertschi: «Beim Sortieren der Wertstoffe ist Handarbeit gefragt.»

60 Jahre Bertschi Mulden + Container Transporte AG

Die Leimbacher Familie Bertschi ist seit 60 Jahren ein Begriff im Entsorgungsbereich. Die 50 Mitarbeitenden stehen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um das schnelle, unkomplizierte, kostengünstige und fachgerechte Recycling geht. Aus aktuellem Anlass kann eine 4 m³-Standardmulde zum Festpreis von 360 Franken bestellt werden, deren Inhalt von den Entsorgungspis im Reinacher Moos dann dem Recycling zugeführt wird. Das Unternehmen empfiehlt sich für Hausräumungen, Demontagen und den Altmetalleinkauf.

(pte) – Über 1000 Mulden und Container sowie mobile Presscontainer stehen der Bertschi Mulden + Container Transporte AG zur Verfügung. Mit 14 Lastwagen steht das Unternehmen tagtäglich für seine Kunden im Einsatz, um Entsorgungsmaterial abzuholen. Nach der Verarbeitung im regionalen Recyclinghof in Reinach werden die sortenrein getrennten Abfälle oder Wertstoffe zu in- und ausländischen Verarbeitungsbetrieben transportiert. Die Wurzeln des Unternehmens gehen auf das Jahr 1963 zurück, als Richard Bertschi, genannt «Chläfu», mit einem Fahrzeug Alteisen zusammenführte. Mit der Übernahme im Jahr 1980 durch den heutigen Patron Albert Bertschi hat das Unternehmen erst richtig Fahrt aufgenommen. Zusammen mit seiner Frau Monika wurde der Betrieb laufend ausgebaut und das Dienstleistungsangebot erweitert. Seit mittlerweile rund 20 Jahren ist die 3. Generation tatkräftig mit dabei. Sohn Daniel führt als gelernter Recyclist den operativen Betrieb. Ebenso

die Töchter Sabine, Karin und Olivia, die sich hauptsächlich um die vier Standorte der Recycling-Paradiese und um die kaufmännischen Belange kümmern. Die Eröffnung des Recycling-Paradieses in Reinach im Jahr 2010 war ein grosser Meilenstein für die Firma. «Aus dem Umstand, dass immer mehr Leute ihre Sachen zum Entsorgen selber vorbeibrachten, haben wir die schweizweit erste Sammelstelle im Hallenkonzept eröffnet», blickt Olivia Bertschi zurück. «Unsere Mitarbeitenden sind auch unsere Freunde», erklären die Bertschis unisono und das täglich offerierte gemeinsame Znüni ist nur ein ganz kleiner Teil dieser gelebten Kultur. Recyclisten und Lernende im kaufmännischen Bereich werden laufend ausgebildet. Aktuell gibt es zum 60. Firmenjubiläum die 4 m³-Standardmulde für den Festpreis von 360 Franken, inklusive Transport und Mehrwertsteuer. Packen Sie es an, wieder mal im grossen Stil zu «entrümpeln» und Platz zu schaffen. www.bertschimulden.ch

NEUERÖFFNUNG SWISS PADEL ARENA SONNTAG, 6. AUGUST

10 – 22 Uhr Play for free***
Drinks & Grill for free**16 – 17.30 Uhr Show Match**

Wiesenstrasse 31A, 5734 Reinach, @swisspadelarena

24 Stunden an 365 Tagen offen

Parkplätze vorhanden

***Schläger und Bälle werden zur Verfügung gestellt



56. Hombergschwinget
9./10. September 2023
 Samstag | Jungschwinger ab 10.00 Uhr
 Sonntag | Aktivschwinger ab 11.00 Uhr
 Festwirtschaft im Pamo-Zelt
 beim Gasthof Homberg ob Reinach

Freundlich lädt ein
 Schwingklub Kreis Kulm



www.schwingklub-kulm.ch

Unser neuestes Projekt ist online:

Wir wünschen der **Kobal Gebäudetechnik AG** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag. www.kobal.ch

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!



MEDIARTS
 WEBDESIGN
 GRAFIK
 FOTO

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
 079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

«30 Jahre»
Alte Schmitte Seengen
Festwirtschaft

Jubiläumsanlass

Mini Tattoo Seengen
Sonntag, 10. September 2023
10.00 bis 17.00 Uhr
 bei der «Alten Schmitte» und Oberdorfstrasse

10.00 Uhr Begrüssungs-Ansprache
 11.00 Uhr 1. Durchgang
 11.45 Uhr Mittagspause
 14.00 Uhr 2. Durchgang
 15.00 Uhr gemeinsames Schlusskonzert



Musikgesellschaft Seengen



Happy Pipers Luzern



Majoretten
 Möriken-Wildeg



Tambourenverein Lenzburg



Sorgen neben vielen anderen Acts für gepflegten Rock, Hardrock und Metal: Firewind, Ronnie Romero und Dino Jelusick (v. l.).

Rocknacht: Tennwil lässt es bereits zum 14. Mal krachen

Am 22. und 23. September 2023 steigt die bereits 14. Ausgabe der Rocknacht Tennwil am Hallwilersee. Die Liebhaber von Rock, Hardrock und Metal dürfen dieses kleine aber feine Festival auf keinen Fall verpassen, ganz nach dem Motto «von Fans für Fans». Das Line-up ist gespickt mit nationalen und internationalen Rock-Acts der Extraklasse.

(Eing.) – Der Startschuss zur diesjährigen Rocknacht Tennwil erfolgt am Freitag, 22. September 2023. Welcher Band die Ehre zusteht, die Rocknacht zu eröffnen, wird per Bewerbungsverfahren zusammen mit «Souls of Rock Foundation» ermittelt. Man darf gespannt sein, wer das Rennen macht! Mit GRAYWOLF folgt eine Band, welche soeben ihr erstes Album auf den Markt gebracht hat. Eine fünfköpfige Truppe aus der Schweiz, allesamt Rock'n'Roll-Veteranen, welche zusammengekommen sind, um etwas Neues und Aufregendes zu erschaffen. Als Nächstes stehen KING ZEBRA auf der Bühne. Wer von sich behaupten kann, Vorband von Lynyrd Skynyrd, Uriah Heep oder Rose Tattoo gewesen zu sein oder an Shows wie Rock the Ring oder Rock of Ages teilgenommen zu haben, hat vieles richtig gemacht. King Zebra, das ist klassischer 80er-Jahre-Rock mit wehenden, langen Haaren. Zum Abschluss des ersten Tages gastieren FIREWIND auf dem Wasen in Tennwil. Die griechischen Power Metaller feierten 2022 ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum. Die Band um den brillanten und aussergewöhnlichen «Guitar Wizard» GUS G. steht

für einen grossartigen Mix aus Hardrock und Power Metal. Der zweite Festivaltag startet mit FIRE ROSE aus dem Baselbiet. Stampfende Songs, eingängige Refrains, druckvolle Saitenklänge und zweistimmige Gitarrenriffs bilden ein solides Fundament für eine geballte Ladung an Rockpower. Danach stehen STOP STOP auf der Bühne. Diese aus Spanien stammenden und jetzt in Grossbritannien lebenden «Drei Amigos» sorgen auf jeder Bühne für einen einzigartigen Kick-Ass-Rock. Weiter geht's mit JELUSICK aus Kroatien. Man kann Dino Jelusick, den kroatischen Musiker und Songwriter, getrost als Ausnahmesänger bezeichnen. Nicht umsonst hat er schon beim Trans-Siberian-Orchestra oder bei Animal Drive gesungen. Und seit Juli 2021 ist er der neue Sänger von keiner geringeren Band als WHITESNAKE! Den Abschluss macht RONNIE ROMERO mit seiner Band. Der gebürtige Chilene hat sein neues Cover-Album «Raised on Heavy Radio» sowie sein erstes Soloalbum mit Eigenkompositionen «Too many lies, too many masters» im Gepäck. Türöffnung am Freitag ist um 18 Uhr und am Samstag um 16 Uhr. Vorverkauf: www.ticketino.com

Haller

Kalte und feuchte
Wände? Schimmel?

041 914 14 00
haller-umbau.ch



Fabian Haller & Sascha Haller
Maler und Gipsermeister

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien



ihre
garten
welt



Erfrischende Wasserwelten.

www.ihregartenwelt.ch